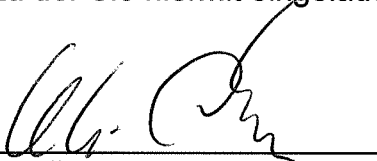


EINLADUNG

Am **Dienstag, 15. Januar 2013, 18.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Setterich eine Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Baesweiler statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.



(Dr. Linkens)

TAGESORDNUNG:

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.11.2012
2. Beratung über evtl. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen der Stadt Baesweiler für das Haushaltsjahr 2013
3. Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen der Stadt Baesweiler für das Haushaltsjahr 2013
4. Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Baesweiler
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

B) Nicht öffentliche Sitzung


7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Vorlage für die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
(Sitzung am 15.01.2013 / Punkt 2 der Tagesordnung)

**Beratung über evtl. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit
-plan und Anlagen der Stadt Baesweiler für das Haushaltsjahr 2013**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen der Stadt Baesweiler für das Haushaltsjahr 2013 liegt nach öffentlicher Bekanntmachung am 19.12.2012 in der Zeit vom 19.12.2012 bis einschließlich 29.01.2013 öffentlich aus. **Bis einschließlich 09.01.2013** können Einwohner oder Abgabepflichtige Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.

Bis zur Erstellung der Vorlage wurden keine Einwendungen erhoben.


(Dr. Linkens)

Vorlage für die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
(Sitzung am 15.01.2013/ Punkt 3 der Tagesordnung)

Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen der Stadt Baesweiler für das Jahr 2013

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Jahr 2013 ist dem Stadtrat in seiner Sitzung am 18.12.2012 zugeleitet worden.

Anlässlich der Einbringung habe ich bereits darauf hingewiesen, dass erforderliche Änderungen zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bzw. zur Stadtratssitzung am 29.01.2013 mitgeteilt werden.

1. Änderungen im Ergebnisplan:

Im Ergebnisplan ergeben sich nur wenige Änderungen.

Bei den Erträgen muß aufgrund der mittlerweile vorliegenden 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 der Ansatz der Schlüsselzuweisungen von bislang 10.558.000 € auf 10.500.000 € gesenkt werden. Diese Verschlechterung wird aber teilweise wieder aufgefangen durch höhere Kompensationsleistungen aufgrund des Familienlastenausgleichs und durch Kompensationsleistungen aufgrund des Steuervereinfachungsgesetzes (zusammen 43.500 €).

Bei Produkt 01-11-10 (An-/Verpachtung, An-/Verkauf) sind weiterhin Erträge aus der Veräußerung von Baugrundstücken (Sachkonto 454258) in Höhe von 1,1 Mio.€ veranschlagt. Nachdem die Kommunalaufsicht zunächst verfügt hatte, dass entsprechende Erträge nicht mehr im Ergebnisplan zu veranschlagen und zu verbuchen sind, erhielt die Stadt am 20.12.2012 auf ihren Antrag hin die Mitteilung, dass die entsprechenden Veranschlagungen wie im Haushaltsplanentwurf der Stadt Baesweiler vorgenommen belassen werden können. Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat angekündigt, eine Handreichung zur grundsätzlichen Klärung und weiteren Handhabung dieser Problematik zu erarbeiten.

Auf der Aufwandsseite ergeben sich aufgrund eines Ausschreibungsergebnisses höhere Aufwendungen von 1.000,00 € bei der maschinellen Straßenreinigung (Produkt 12-04-01, Sachkonto 529108) und von 3.000,00 € bei der Sinkkastenreinigung (Produkt 11-03-01, Sachkonto 524113). Des weiteren muß der Ansatz für außerordentliche Instandhaltungs-

maßnahmen (Sachkonto 521500) bei Produkt 01-11-04 (Schulgebäude einschließlich Turnhallen) von 485.000,00 € um 51.000,00 € auf 536.000,00 € erhöht werden. Es handelt sich hierbei um Nachveranschlagungen aufgrund von Maßnahmen aus dem Haushaltsjahr 2012, die in diesem nicht fertiggestellt werden konnten. Sie betreffen die Mehrzweckhalle Loverich, die Realschule und die Turnhalle Wolfsgasse.

Dagegen kann jedoch der Ansatz der Jugendamtsumlage von bislang 7.368.500 € um 318.000 € auf 7.050.000 € reduziert werden. Die Städteregion hat diesbezüglich mitgeteilt, dass ein Defizit im Jugendamtsbereich aus dem Jahr 2009 (2,165 Mio €) zu einem großen Teil durch einen Überschuss aus dem Jahr 2010 (ca. 700.000 €) und Konnexitätszahlungen des Landes zur U3-Betreuung für die Kindergartenjahre 2011/2012 u. 2012/2013 (ca. 1 Mio €) gedeckt werden konnte. Verbesserungen aufgrund höherer Umlagegrundlagen der Jugendamtskommunen (rd 1,2 Mio. €) werden zum einen zur Deckung des restlichen Defizits verwendet, zum anderen an die Jugendamtskommunen zurück gegeben, was zur Senkung des Ansatzes für 2013 führt.

Die vorstehend erläuterten Planansatzveränderungen des Ergebnisplans sind in der beigefügten Anlage 1 dargestellt.

Der Gesamtbetrag der Erträge reduziert sich somit von 48.898.862 € um 14.500 € auf 48.884.362 €. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen sinkt von 51.290.970 € um 263.000 € auf 51.027.970 €.

Es ergibt sich somit ein neuer Fehlbetrag von 2.143.608 € (bislang: 2.392.108 €).

Da die Ausgleichsrücklage durch die Defizite der vergangenen Jahre bereits aufgezehrt ist, wird der in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisende Betrag zur Verringerung der allgemeinen Rücklage somit ebenfalls auf 2.143.608 € festgesetzt.

Änderungen im Finanzplan:

Bei den ebenfalls in der Anlage aufgeführten Anpassungen im Finanzplan handelt es sich fast ausschließlich um Nachveranschlagungen von Investitionen, die in 2012 zwar geplant, aber entweder noch nicht begonnen wurden, nicht fertig gestellt werden konnten bzw. für die noch nicht alle Schlussrechnungen bis zum 31.12. 2012 geprüft vorlagen.

Lediglich die geplante Dirt-Bike-Anlage mit erwarteten Gesamtkosten von 7.600 € (I2013-0020) und einem ebenfalls erwarteten Zuschuss von 3.800 € sowie die Planungskosten zum Ausbau der Albertstraße (I2013-0021) stellen neue Maßnahmen dar.

Hinsichtlich der Investitionsnummern I2012-0018 und I2013-0006 (Kanal- und Straßenbau Im Weinkeller) wurde irrtümlich nur der Ansatz für den Straßenbau, nicht aber für den Kanal veranschlagt. Dies wurde jetzt korrigiert. Da damit zu rechnen ist, dass der Straßenbau nicht vollständig in 2013 erfolgen wird, wurde der Ansatz gesplittet.

Der Gesamtbetrag der Nachveranschlagungen für Investitionsmaßnahmen beläuft sich auf 1.249.750 €. Die diesbezüglich erwarteten Zuschüsse belaufen sich auf 203.890€.


Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2013 für Investitionen möglich ist, wurde im Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 mit 3.547.870 € festgesetzt. Durch die in der beigefügten Auflistung dargestellten Veränderungen für die Finanzierung der Investitionen steigt der Kreditbedarf auf 4.593.730 €. Da es sich hierbei nahezu ausschließlich um Verschiebungen aus dem Jahr 2012 handelt, bedeutet dies, dass die Kreditermächtigung gemäß Haushaltsplan 2012 entsprechend sinkt. Im Ergebnis bedeutet dies somit keine zusätzliche Kreditaufnahme.

In der Eröffnungsbilanz wurden Instandhaltungsrückstellungen gebildet, die bis auf einen Restbetrag in den Vorjahren zur Auszahlung gekommen sind. Ein Restbetrag in Höhe von 181.200 € konnte in 2012 nicht wie geplant verausgabt werden und wird daher in 2013 verausgabt. Diese Auszahlungen belasten nicht den Ergebnisplan und erhöhen nicht den Kreditbedarf.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist (§ 3 der Haushaltssatzung) wird von 3.152.600 € um 197.500 € auf 2.955.100 € reduziert.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Rat der Stadt Baesweiler vor, die Haushaltssatzung 2013 mit Plan und Anlagen in der Form des vorliegenden Entwurfes und unter Berücksichtigung der Änderungen gemäß Anlage 1 zu beschließen.


(Dr. Linkens)

**Veränderungen von Planansätzen des Haushaltsplanentwurfes 2013
gemäß Vorlage Haupt- und Finanzausschuss zum 15.01.2013**

Ergebnisplanung

Erträge					
Produkt	Sachkonto	Ansatz bisher	Ansatz neu	Veränderung	Erläuterungen
16-01-01	411100	10.558.000	10.500.000	-58.000	Schlüsselzuweisungen (2.Modellr.)
16-01-01	405100	835.000	878.500	43.500	Familienlastenausgleich (2. Modellr.)
				-14.500	Verschlechterung

Aufwendungen					
Produkt	Sachkonto	Ansatz bisher	Ansatz neu	Veränderung	Erläuterungen
12-04-01	529108	22.100	23.100	-1.000	maschinelle Straßenreinigung
11-03-01	524113	75.000	78.000	-3.000	Sinkkastenreinigung
01-11-04	521500	485.000	536.000	-51.000	außerordentl. Instandsetzungen
16-01-01	537202	7.368.500	7.050.500	318.000	Jugendamtsumlage (2. Modellr.)
				263.000	Verbesserung

Im Ergebnisplan reduziert sich der Gesamtbetrag der Erträge von bislang 48.898.862 € um 14.500 € auf 48.884.362 €.

Der Gesamtbetrag der Aufwendungen gem. § 1 der Haushaltssatzung der Stadt Baesweiler für das Haushaltsjahr 2013 (ordentl. Aufwendungen zuzügl. Finanzaufwendungen) sinkt von bisher 51.290.970 € um 263.000 € auf 51.027.970 €.

Demnach ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.143.608 € (bisher 2.392.108 €).

Finanzplanung

Einzahlungen

Produkt	Sachkonto	Ansatz bisher	Ansatz neu	Veränderung	Erläuterungen	Inv-Nr.
06-01-02	681100	6.000	24.000	18.000	Zuschuss Maßnahmen im Rahmen soziale Stadt	I2013-0016
06-01-02	681100	0	3.800	3.800	Zuschuss zur Dirt-Bike-Anlage	I2013-0020
16-01-01	681100	756.000	745.500	-10.500	Inv-Pauschale aufgrund 2. Modellr.	
12-01-01	681100	0	30.000	30.000	Attraktivitätssteigerung Zentrum Sett.	I2008-0091
12-01-01	681100	574.000	593.700	19.700	Straßenendausbau Technologieforum	I2010-0031
12-01-01	681100	174.000	182.340	8.340	Soz. Stadt Emil-Mayrisch-Str. Süd	I2012-0015
12-01-01	681100	385.200	431.580	46.380	Soz. Stadt Hauptstraße	I2012-0017
12-01-01	681100	6.000	12.120	6.120	Soz. Stadt Platzgestaltung St. Andreas	I2012-0039
12-01-01	681100	0	7.050	7.050	Soz. Stadt Glück-Auf-Straße	I2012-0016
01-11-09	681100	0	55.800	55.800	Haus Setterich	I2009-0048
01-11-04	681100	32.000	51.200	19.200	Planungskosten zur energ. Sanierung	I2010-0001

203.890 Verbesserung

Auszahlungen

Produkt	Sachkonto	Ansatz bisher	Ansatz neu	Veränderung	Erläuterungen	Inv-Nr.
06-01-02	785200	10.000	40.000	-30.000	Maßnahmen im Rahmen soziale Stadt	I2013-0016
06-01-02	785200	0	7.600	-7.600	Dirt-Bike-Anlage	I2013-0020
06-01-02	785100	0	10.000	-10.000	Neugestaltung SP Albertstraße	I2009-0021
01-12-01	783135	0	43.500	-43.500	Anschaffung Fahrzeuge	I2010-0013
12-01-01	785200	0	50.000	-50.000	Attraktivitätssteigerung Zentrum Sett.	I2008-0091
12-01-01	785200	395.000	385.000	10.000	Umgestaltung Maarstraße	I2011-0029
12-01-01	785200	952.000	989.500	-37.500	Straßenendausbau Technologieforum	I2010-0031
12-01-01	785200	290.000	303.900	-13.900	Soz. Stadt Emil-Mayrisch-Str. Süd	I2012-0015
12-01-01	785200	642.000	719.300	-77.300	Soz. Stadt Hauptstraße	I2012-0017
12-01-01	785200	10.000	20.200	-10.200	Soz. Stadt Platzgestaltung St. Andreas	I2012-0039
12-01-01	785200	0	11.750	-11.750	Soz. Stadt Glück-Auf-Straße	I2012-0016
12-01-01	785200	90.000	10.000	80.000	Straßenbau "Im Weinkeller"	I2013-0006
12-01-01	785200	0	10.000	-10.000	Planungsk. Erschließung Albertstraße	I2013-0021
11-03-01	785200	100.000	186.000	-86.000	Kanalsanierung Maarstraße	I2012-0021
11-03-01	785200	0	2.500	-2.500	Kanalsanierung Am Münchshof	I2012-0022
11-03-01	785200	0	2.500	-2.500	Kanalsanierung Jochen-Klepper-Weg	I2012-0029
11-03-01	785200	0	37.000	-37.000	Kanal Novalis-, Fontanen-, Gerh.Haupt	I2012-0027
11-03-01	785200	0	90.000	-90.000	Kanalbau "Im Weinkeller"	I2012-0018
11-03-01	785200	0	7.000	-7.000	Erneuerung von Kanälen	I2008-0114
01-11-09	785100	0	93.000	-93.000	Haus Setterich	I2009-0048
01-11-04	785100	1.700.000	2.180.000	-480.000	energ. Sanierung Gymnasium	I2009-0026
01-11-04	785100	600.000	810.000	-210.000	energ. Sanierung Gymnasium baubegl.	I2009-0074
01-11-04	785100	50.000	80.000	-30.000	Planungskosten zur energ. Sanierung	I2010-0001

-1.249.750 Verschlechterung

Verpflichtungsermächtigungen

Produkt	Ansatz 2014 bisher	Ansatz 2014 neu	Veränderung	Erläuterungen	Inv-Nr.
06-01-02	402.300	110.000	292.300	Maßnahmen im Rahmen soziale Stadt	I2013-0016
11-03-01	0	70.000	-70.000	Kanalerneuerung "Im Weinkeller"	I2012-0018
12-01-01	0	80.000	-80.000	Straßenbau "Im Weinkeller"	I2013-0006
13-01-01	352.400	239.200	113.200	Maßnahmen im Rahmen soziale Stadt	I2013-0017
01-11-04	90.000	148.000	<u>-58.000</u>	Sanierung Turnhalle Oidtweiler	I2011-0023
			197.500		

dazugehörige Einzahlungen (ohne Auswirkung auf den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen gem. § 3 der Haushaltssatzung)

Produkt	Ansatz 2014 bisher	Ansatz 2014 neu	Veränderung	Erläuterungen	Inv-Nr.
06-01-02	241.480	66.000	-175.480	Maßnahmen im Rahmen soziale Stadt	I2013-0016
13-01-01	211.100	143.520	<u>-67.580</u>	Maßnahmen im Rahmen soziale Stadt	I2013-0017
			-243.060		

Der Kreditbedarf gem. § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Baesweiler für das Haushaltsjahr 2013 erhöht sich somit von 3.547.870 € um 1.045.860, € auf 4.593.730 €.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen gem. § 3 der Haushaltssatzung der Stadt Baesweiler für das Haushaltsjahr 2013 verringert sich um 197.500 € auf 2.955.100 €.

Vorlage für die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
(Sitzung am 15.01.2013 / Punkt 4 der Tagesordnung)

Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Baesweiler

Gemäß § 117 GO NRW hat die Stadt Baesweiler einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nicht wirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist.

Der Bericht dient der Information der Ratsmitglieder und Einwohner.


Der Beteiligungsbericht ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben erstellt worden und dem Entwurf der Haushaltssatzung beigelegt (Nr. 6.5 des Inhaltsverzeichnisses).

Bisher mussten für Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 % beteiligt ist, die Jahresabschlüsse, Lageberichte und die Berichte über die Einhaltung der öffentlichen Zielsetzungen dem Haushaltsplan beigelegt werden.

Diese Vorgabe ist gemäß Artikel 7 Abs. 1 Buchstabe dd) 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) entfallen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Stadtrat vor, den Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Baesweiler zur Kenntnis zu nehmen.


(Dr. Linkens)